

Cornelia Lüdecke

Deutsche in der Antarktis

Expeditionen und Forschungen vom Kaiserreich bis heute

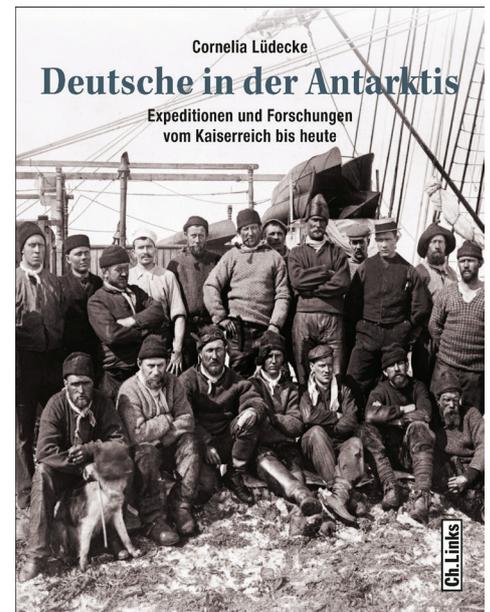
Ch. Links Verlag, ET/Sperrfrist: 11. August 2015

Durch den fortschreitenden Klimawandel und globale wirtschaftliche Interessen rückt die Antarktis immer mehr in den Fokus der öffentlichen Berichterstattung. Doch wieviel wissen wir wirklich über den eisigen Kontinent?

Der Meteorologin und Wissenschaftshistorikerin Cornelia Lüdecke geht es mit ihrem Buch um den deutschen Beitrag bei der Erforschung der Antarktis seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Sie zeichnet die drei deutschen Expeditionen zwischen 1901 und 1938/39 nach, geht auf deren geopolitische und wissenschaftliche Zielsetzungen und Ergebnisse ein, betrachtet die unterschiedlichen Organisationsformen und die Führungsstile der Expeditionsleiter. Bereits damals wurden alle Elemente entwickelt, die auch die heutige Antarktisforschung ausmachen: ozeanographische Untersuchungen auf der Hin- und Rückreise, Einrichtung von Überwinterungsstationen und kurze Sommerkampagnen mit Flugzeugen.

Spannungsreich berichtet die Autorin auch von den Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord. Besonders während der Polarnächte, im Eis eingeschlossen, lagen nicht selten die Nerven blank und griff der »Expeditionskoller« um sich.

Nach dem II. Weltkrieg kam die Südpolforschung in den zwei deutschen Staaten nur zögerlich wieder in Gang, wobei DDR-Forscher den Vorteil hatten, sich an sowjetischen Expeditionen beteiligen zu können. Um 1991 wurden ost- und westdeutsche Forschung zusammengeführt. Neue Untersuchungen gelten den Seen und Gebirgszügen unter der Eiskappe, der Klimageschichte bis vor 500.000 Jahren oder den Voraussetzungen zum Erhalt eines funktionierenden Ökosystems in der Region. Die wissenschaftliche Ausbeute zu maximieren und den menschlichen Fußabdruck zu minimieren sieht die Autorin als vordringlichstes Ziel für die Zukunft.



Cornelia Lüdecke

Deutsche in der Antarktis

Expeditionen und Forschungen
vom Kaiserreich bis heute

224 Seiten, 179 Abb. s/w
24 Karten

Festeinband

ISBN 978-3-86153-825-7

30,00 Euro (D), 30,90 Euro (A)